

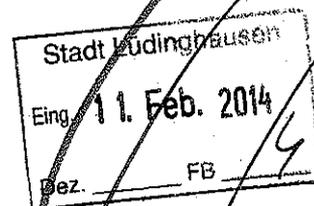
-Verein zur Förderung der **Offenen Jugendarbeit**
im Bereich der Kirchengemeinden der Stadt Lüdinghausen e.V.

c./o. Hubert Harnack
Kleefeld 17
59348 Lüdinghausen
Tel.: 02591/799489
Mobil: 0160/96266106
Mail : HHAR850142@aol.com

10.02.2014

An den
Bürgermeister der
Stadt Lüdinghausen
Borg 2

59348 Lüdinghausen



- Antrag auf Zuwendung für 2014

Sehr geehrter Herr Borgmann, sehr geehrte Frau Karasch,

Im Juni 2013 haben wir einen Antrag auf Bezuschussung zweier Stellen für die Offene Jugendarbeit in unserem Verein gestellt. Inzwischen hat sich die Situation geändert, so dass wir einen weiteren Antrag stellen auf einen Zuschuss in Höhe von

10.000 €.

Begründung:

Die Offene Jugendarbeit unseres Vereins findet statt in Räumen, die uns einerseits die Kirchengemeinden als Mitglieder und andererseits die von-Hake-Stiftung zur Verfügung stellen. In der Satzung ist festgelegt, dass die Kosten für die Raumnutzung dem Verein in Rechnung gestellt werden können. Das haben bisher weder die von-Hake-Stiftung noch die Kirchengemeinden getan. Da zur Zeit die Haushaltslage in der von-Hake-Stiftung jedoch schwierig ist, hat der Geschäftsführer signalisiert, dass sie dem Verein die Kosten für die Nutzung der Räume im Hakehaus in Höhe von ca. 10.000 € in Rechnung stellen müssen. Die Kirchengemeinden (St. Felizitas und evangelische Gemeinde) als Mitglieder des Vereins haben mitgeteilt, dass sie die zusätzlichen Kosten nicht tragen können, zumal sie neben dem Eigenanteil der bezuschussungsfähigen Kosten für zwei Stellen und die damit verbundenen Sachkosten noch zusätzlich die anteiligen Kosten für die Bereitstellung der Räume in den eigenen Gebäuden (evangelisches Gemeindezentrum, Pfarrheim St. Ludger, Don-Bosco-Haus), die mit etwa 16.600 € beziffert werden, tragen.

Die Räume im Hakehaus, die von der Offenen Jugendarbeit genutzt werden, sind für die von uns verfolgten Zwecke ideal. Sie werden uns zum großen Teil zur ausschließlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Nur hierdurch ist es möglich, die Räume durch eigenes Mobiliar und sonstige Ausstattungsgegenstände einschließlich der technischen Geräte einzurichten. Darüber hinaus hat sich das Hakehaus als Treffpunkt für die Jugendlichen etabliert und wird sehr gut angenommen. Würden wir die Räume im Hakehaus aufgeben und in Räume des Pfarrheims der Gemeinde St. Felizitas wechseln, könnten wir unser Angebot weder in dem bisherigen zeitlichen als auch räumlichen Umfang aufrechterhalten.

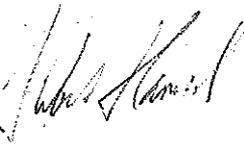
Daher bitten wir Sie, die Finanzierungslücke mit einem weiteren entsprechenden Zuschuss zur Offenen Jugendarbeit zu schließen.

Für Rückfragen und Gespräche stehen wir gern zur Verfügung.

In der Hoffnung auf eine für die Offene Jugendarbeit förderliche Lösung verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand



Hubert Harnack
Vorsitzender